

## Vier Fachtagungen

Vier Fachtagungen – der Schweizer Obstkulturtag, die Schweizerische Weinbautagung, die Schweizerische Önologie-Tagung sowie Wirtschaftsworkshops informieren die Teilnehmenden, damit sie den Herausforderungen von morgen gewachsen sind.

Zum Programm des 14. Schweizerischer Obstkulturtags am 26. Januar 2016 siehe folgenden Beitrag.

An der von Agroscope am 27. Januar 2016 organisierten Schweizerische Weinbautagung dreht sich alles um die aktuelle Situation im Hinblick auf *Drosophila suzukii* sowie um die Zukunft von Fluopyram im Weinbau. Ebenfalls behandelt wird die Bedeutung des Wassers für die Weinrebe und die Nutzung der Artenvielfalt bestimmter Rebsorten.

Die Hochschule für Weinbau und Önologie, Changins, präsentiert an der Schweizerischen Önologie-Tagung am 28. Januar 2016 die Ergebnisse der Projekte zur Mineralität von Weissweinen, die mit Unterstützung von INTERREG IV Frankreich-Schweiz durchgeführt wurden. Ausserdem werden die sensorischen Aspekte der Mineralität der beiden Rebsorten Gutedel und Petite Arvine mit ihren chemischen Bestandteilen in Bezug gesetzt.

Wirtschaftsworkshops, organisiert von der Union Suisse des œnologues, widmen sich am 29. Januar 2016 der Vorbereitung

auf die Zukunft. Die Besucher können an Workshops zu den Themen «Leistung des Marktes» und «Vorbereitung auf die Zukunft» teilnehmen. **AGROVINA ■**

## 14. Schweizerischer Obstkulturtag an der Agrovina

Der 14. Schweizerische Obstkulturtag findet am Dienstag, 26. Januar 2016 von 8.30 bis 11.30 Uhr in Martigny an der Ausstellung Agrovina statt. Die Tagung unter dem Motto «Qualität erforschen und umsetzen» wird von Agroscope organisiert und von wichtigen Organisationen der Obstbranche getragen. Spezialisten aus der Schweiz und Frankreich werden die neuesten Resultate ihrer Forschungsaktivitäten für eine nachhaltige und qualitativ hochstehende Kernobstproduktion vorstellen.

Besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der Qualität gelegt. Dabei werden das Management des Apfelanbaus und die Qualitätsförderung der erfolgreichen französischen Obstbauregion Limousin dargestellt und diskutiert. Die Fruchtqualität ist ebenfalls wichtiger Aspekt in den Präsentationen zu neuen Birnen- und Apfelsorten, zu erfolgversprechenden Ausdünnungsmethoden, zur Tropfbewässerung mittels Agrometeo und zum Pflanzenschutz, insbesondere gegen Schorf. Darüber hinaus wird über

neue Technologien informiert zur Qualitätserhaltung von Äpfeln und Birnen während der Lagerung. Das Treffen endet mit einer Diskussionsrunde zu Vermarktung und Vertrieb neuer Sorten in der Schweiz.

Der Schweizerische Obstkulturtag soll ein breites Publikum aus Produktion, Vermarktung, Beratung, Bildung und landwirtschaftlicher Forschung ansprechen und den Teilnehmern neben dem Besuch der Agrovina einen fachlichen Austausch ermöglichen.

**CHRISTOPH CARLEN, AGROSCOPE ■**

## Publikationen

### D: Weinbau am Mittelrhein im Fokus

Ein Sachbuch über die Geschichte des Weinbaus mit dem Titel «Vom harten Hengst zum feurigen Riesling – Spurenlese am Mittelrhein» hat jetzt der Generalsekretär des Deutschen Weinbauverbands, Rudolf Nickenig, veröffentlicht. Das unterhaltsame Buch informiert unter anderem über die Gründe für den Aufstieg und den zeitweiligen Niedergang des Weinbaus am Mittelrhein sowie über die Weinkultur in Mitteleuropa. Nickenig hat Aussagen von Zeitzeugen und Erkenntnisse aus der Auswertung historischer Statistiken zusammengetragen. Das Buch ist im regionalen Buchhandel und beim Verlag Matthias Ess in Bad Kreuznach erhältlich und kostet Euro 19.80.

**AGRA-EUROPE ■**

### DLG-Wein-Guide 2016

Eine Fülle von Themen und Tipps bietet der neue «Wein-Guide 2016» der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), der kürzlich erschienen ist. Auf insgesamt 336 Seiten gibt es Wissen zu deutschen Weinen, Hintergrundinformationen und aktuelle Testergebnisse aus allen Anbauregionen Deutschlands.

Ausserdem werden zusammen 3300 prämierte Weine und Sekte sowie eine Vielzahl deutscher Winzer vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt beim Thema «Genusswandern in Deutschland», konkret bei Weinwanderwegen und Winzerrestaurants. Der Guide ist im Buchhandel oder direkt beim DLG-Verlag erhältlich ([www.dlg-verlag.de](http://www.dlg-verlag.de)).

**AGRA-EUROPE ■**

### Programm des 14. Schweizerischer Obstkulturtags: «Qualität erforschen und umsetzen»

08.30 Uhr Willkommensgruss und Einleitung  
*Vincent Claivaz, Agrovina-Präsident*  
*Jean-Philippe Mayor, Agroscope, Verantwortlicher Institut für Pflanzenbauwissenschaften*

#### Teil I, Präsident: David Vulliemin, Union fruitière lémanique

08.40 Uhr Management des Obstbaus und Förderung der Qualität in einer Produktionsregion:

Beispiel Apfel aus Limousin (F)

*Nicolas Lambert, PERLIM, Frankreich*

09.10 Uhr Ausdünnung: Neue Tendenzen für eine Qualitätsproduktion von Äpfeln und Birnen

*Sven Knieling, Office d'arboriculture et cultures maraichères du Canton du Valais*

09.25 Uhr Tropfbewässerung im Apfelanbau: neue Entscheidungsunterstützung auf Agrometeo

*Philippe Monney, Agroscope*

09.40 Uhr Schorf: Neue Möglichkeiten der Bekämpfung

*Michel Giraud, Ctifl Centre technique interprofessionnel des fruits et légumes, Frankreich*

09.55 Uhr Diskussion der Vorträge der Session I.

10.05 Uhr Pause

#### Teil II, Präsident: Hubert Zufferey, Interprofession des fruits et légumes du Valais

10.20 Uhr Erhalten der Qualität nach der Ernte: Neue Technologien für Apfel und Birnen

*Séverine Gabioud Rebeaud, Agroscope*

10.35 Uhr Neue Apfel- und Birnensorten: Qualität und Mehrwert

*Sarah Perren und Danilo Christen, Agroscope*

10.50 Uhr Marketing und Verkauf von neuen Sorten in der Schweiz: Bilanz und Zukunft

*Leo Ochs, Migros; Christian Bertholet, Fenaco; Rossier Laurent, Les Fruits de Martigny,*

*Hubert Zufferey, IFELV*

*Moderation: Georg Bregy, Schweizerischer Obstverband*

11.20 Uhr Fazit und Abschluss der Tagung

*Christoph Carlen, Agroscope*

*Ausstellung und Degustation neuer Apfel- und Birnensorten*

*Sarah Perren, Markus Kellerhals et Danilo Christen, Agroscope*